



I - 00185 ROMA
VIA NAPOLEONE III, 1
TEL. 0039.06.4465574
FAX 0039.06.4469197
E-MAIL: piac@piac.it
SITO WEB: www.piac.it

AUSSCHREIBUNG EINES DOKTORATSSTIPENDIUMS A.A.2019-2020

Das Päpstliche Institut für Christliche Archäologie schreibt ein Stipendium in Höhe von 9.000,00 Euro jährlich für 1 (ein) propädeutisches Jahr + 2 (zwei) Jahre Doktorat aus, das vom **Staatssekretariat Seiner Heiligkeit** für einen nicht-italienischen Studenten ausgezahlt wird, der einen Magister- oder Diplomabschluss in einem archäologisch-humanistischen Fach hat.

Die Verlängerung des Stipendiums für die beiden Jahre nach dem propädeutischen Jahr wird gewährt, wenn die Prüfungen bestanden wurden, die vom Reglement des Instituts vorgesehen sind (Art. 3) und wenn der Fortschritt der Forschung zu den jährlich vorgesehenen Terminen nachwiesen ist (siehe Art. 15a-b des Reglement).

An der Ausschreibung kann nur teilnehmen, wer noch nicht das 35. Lebensjahr überschritten hat.

Die Bewerber richten **bis einschließlich 12. Oktober 2019** an den Rektor des Päpstlichen Instituts für Christliche Archäologie (via Napoleone III, 1; 00185 Roma) eine formlose Bewerbung auf Papier, der folgende Dokumente beigelegt sind:

- a) Angaben zur Person (Geburtsort, Geburtsdatum, Wohnort, Staatsbürgerschaft)
- b) Magister- oder Diplomzeugnis mit Angabe der Noten der einzelnen Prüfungen und der Endnote
- c) Kopie der Magister- oder Diplomarbeit und anderer eventueller Publikationen, die bereits veröffentlicht oder in Druck sind
- d) Curriculum der absolvierten Studien mit Angabe der Kenntnisse in Fremdsprachen und laufender Forschungen; erforderlich ist auch der Nachweis hinreichender Kenntnisse in Latein und Altgriechisch.
- e) Empfehlungsschreiben und Zeugnisse von mindestens einem Dozenten, unter dessen Führung der Antragsteller gearbeitet hat oder derzeit arbeitet oder zumindest studiert hat.
- f) Zeugnisse über Aktivitäten des Antragstellers im Bereich der Archäologie (Stipendien, Grabungen, Kongresse, ...)
- g) Zwei Passfotos

Nicht berücksichtigt werden unvollständig dokumentierte oder zu spät eingegangene Bewerbungen (es entscheidet der Poststempel mit Datum der Briefaufgabe). Es werden un zertifizierte Kopien von Zeugnissen akzeptiert. Die eingeschickten Unterlagen werden an die abgelehnten sowie geeigneten Bewerber zurückgesendet.

Die Bewerbungen werden von einer Kommission bestehend aus den Professoren des Päpstlichen Instituts für Christliche Archäologie geprüft. Deren Beschlüsse, die den Rechtsweg ausschließen, werden dem Gewinner mitgeteilt. Binnen 15 Tagen nach Erhalt der Zusage muss der Kandidat bestätigen, dass er die Bedingungen und Normen der vorliegenden Ausschreibung akzeptiert. Auch hat er sich bereitzuerklären, für die Dauer des Stipendiums keine andere feste Vergütung anzunehmen.

Das Stipendium wird in Monatsraten von November bis Juni direkt an den Gewinner ausgezahlt. Nach dem ersten Jahr wird das Stipendium erst nach der Zulassung zum Doktorat verlängert.

Der Gewinner ist gehalten, seinen Beitrag zu den Aktivitäten des Instituts zu leisten.

Der Rektor
des Päpstlichen Instituts für Christliche Archäologie
(Vorsitzender der Vergabekommission)
Prof. Danilo Mazzoleni